Termin vormerken!

Konferenztag der OJK in Zwickau– Friedenskirche

9. Oktober 2022

Begegnungen– Informationen– Gottesdienst

Konferenzfeeling nach zwei Jahren Abstinenz

Pastorat
Pastor Andreas Hertig
Kapellenstraße 5
08315 Lauter– Bernsbach
Tel.: 03771 256451

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
IBAN: DE41 3506 0190 1800 1270 13
BIC: GENODED1DKD

Team Öffentlichkeitsarbeit
(Joachim Blechschmidt):
Tel.: 03774 62308
blechschmidt-bernsbach@t-online.de

Homepage der EmK Lauter-Bernsbach:
www.emk-lauter-bernsbach.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Lauter
Gemeinden
Lauter und Bernsbach

Alle Fotos ohne Quellenangabe: Joachim Blechschmidt

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. Juli 2022.

Um eine Spende von 0,50 € für Papier und Druck wird gebeten. Danke.

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Es ist wunderbar und wirklich staunenswert, was wir in der Natur alles entdecken können an großartigen Verwandlungen in der Pflanzen- und Tierwelt. Gott malt uns jedes Jahr vor Augen, was er alles kann und uns Menschen Gutes tut! Zugleich ist das ein Hinweis für das neue geistliche Leben, das Gott jedem Menschen schenken will: ***„Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ich will … solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun“*** (Hesekiel 36,26-27).

Was für eine gewaltige Verheißung Gottes! Er will nicht nur ein bisschen renovieren bei uns, er will uns im Innersten verändern. Unser Herz soll von seiner Liebe geprägt sein. Und er will uns erfüllen mit seinem Geist. Ist das nicht großartig, was Gott uns da verheißt? Sehnen wir uns danach?

Oder möchten wir lieber so weiterleben, wie wir es kennen? „So wie es ist, soll es auch bleiben, mein Leben. Es ist zwar nicht „das Gelbe vom Ei“, aber es ist auch nicht wirklich schlecht, wie es läuft. Mich einlassen auf so tiefgreifende Veränderungen, das ist mir viel zu anstrengend ...“ Ich hoffe nicht, dass Sie so denken und empfinden.

Denn Gott hält viel mehr für uns bereit als nur das biologische Leben. Er möchte uns helfen, dass wir nicht immer nur ans reine Überleben denken, sondern das erfüllte Leben entdecken, das er für uns bereit hält: ***„Ich aber bin gekommen, um ihnen das Leben in ganzer Fülle zu schenken!“*** (Johannes 10,10 nach der Neues Leben Bibel). - Ich möchte Sie ermutigen: Halten Sie Ihr ganzes Leben Gott hin, so wie sich eine Blumenknospe der Sonne entgegenstreckt, und bitten Sie ihn: „Erfülle mich mit Deiner Liebe und Deinem Geist! Verwandle mich nach Deinem Willen!“

Mit herzlichen Segenswünschen für die Sommerzeit!

Euer Pastor Andreas Hertig

radio m

Höre und teile!

radio m hören
und mit Freunden teilen
auf www.radio-m.de

Das Anton– Haus um 1910

Hier entstand die methodistische Gemeinde in Bernsbach

Bis 1911 war hier der Versammlungsort der Gemeinde

Bis über die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert blieben die Wohnung und das ganze Haus, denn die Wohnung reichte zu den Versammlungen bald nicht mehr aus und man saß auf den Treppen und im Hausflur, Versammlungsort für die Bernsbacher Methodistengemeinde.

Es stellt sich nun die Frage, wer die Geschwister waren, die sich damals im „Anton- Haus“ zu den regelmäßigen Versammlungen trafen.

Es gibt keine Quellen, die Namen nennen, so dass man davon ausgehen kann, dass neben den Hausbesitzern, also Emil Ficker und seine Familie auch die weiteren Hausbewohner an den Versammlungen teilnahmen. Das war vor allem Hermann Bergner mit seiner Familie. Weiterhin ist aus den Folgejahren bekannt, dass sich Ernst Höfer, Ernst Wehrmann und E. Paul Goldhahn intensiv in die methodistische Arbeit einbrachten, so dass auch sie mit ihren Familien sicher dort anzutreffen waren.

Ernst Höfer begründete die Chorarbeit ab der Jahrhundertwende, Ernst Wehrmann und Paul Goldhahn nahmen sich der Unterweisung der Kinder an. Ein Foto aus der Zeit um 1907 zeigt eine erste Sonntagsschulklasse vor dem Anton- Haus mit dem Lehrer Ernst Wehrmann.

Fortsetzung im nächsten Gemeindebrief

Bilder: Archiv Joachim Blechschmidt

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinem Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.“

Hoheslied 8 Vers 6

Monatsspruch für den Juni

Geburtstage im Juni

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.

„ Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Psalm 42 Vers 3

Monatsspruch für Juli

Geburtstage im Juli

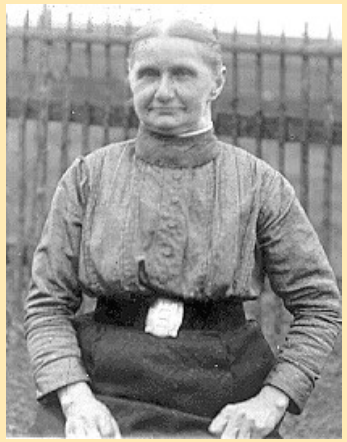
Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Allen Geburtstagskindern der Monate Juni und Juli wünschen wir Gottes Segen und Beistand im neuen Lebensjahr.

Hinweis: In dieser Geburtstagsliste erscheinen alle die Geschwister, die mit der Abgabe der Datenschutzerklärung der Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben.

Ähnliches wird von Zwönitz im Festprogramm zur 90-Jahr-Feier der dortigen Gemeinde im Jahr 1993 gesagt: „Ein Zwönitzer Handelsmann namens Ferdinand Beyer lernte in Bernsbach um 1892 Methodisten kennen, was ihn und andere bewog, deren Gottesdienste in Grünhain und Schwarzenberg zu besuchen, so dass der Beginn der Arbeit in Zwönitz auf das Jahr 1893 datiert wird.“

Aus dem Jahr 1886, als der Schwarzenberger Bezirk geteilt wurde und Prediger Ernst Pucklitzsch nach Schwarzenberg kam, gibt es einen Hinweise aus den Reihen der Bernsbacher Methodisten, der obige Feststellungen aus Bockau und Zwönitz untermauern kann.



Ernestine Wehrmann hatte als junges Mädchen in Zwickau **Prediger Ernst Pucklitzsch** kennengelernt und begegnete ihm in Schwarzenberg wieder, wo sie die dortigen Versammlungen besuchte.

Sie war bestrebt, auch in Bernsbach christliche Erbauungsstunden zu veranlassen, wie sie diese von Cainsdorf her kannte.

Prediger Ernst Pucklitzsch hielt solche dann in ihrer damaligen Wohnung im Hause Barth (heute Friseur Lerch) in unregelmäßigen Abständen ab. Für regelmäßige Veranstaltungen wäre eine amtliche Genehmigung erforderlich gewesen, und der Hausherr untersagte sie denn auch.

Für die Bernsbacher Methodisten wurde das Jahr 1896 zu einem wichtigen Jahr.

Durch Einluss seines Arbeitskollegen Anton Tippner aus Lauter fand **Emil Ficker,** in Bernsbach bekannt als der **Anton- Emil**, zum methodistischen Glauben. Nach seiner Bekehrung begann Emil Ficker in seiner Wohnung auf dem Fels in Bernsbach regelmäßige Versammlungen abzuhalten.

Das war der Beginn regelmäßiger methodistischer Arbeit in Bernsbach und kann als Begründung der Bernsbacher Methodistengemeinde gesehen werden.

Aus der Geschichte unserer Gemeinden

Fortsetzung

Nachdem bekannt ist, dass die erste methodistische Stubenversammlung bereits 1871 in Bernsbach stattfand, ist in den nachfolgenden Jahren von den Bernsbacher Methodisten nichts bekannt, außer, dass sie in Schwarzenberg an den Versammlungen teilnahmen.

In den Aufzeichnungen von Helmut Rosenbaum aus dem Jahr 1996 ist zu lesen:

„Die wenigen vom Worte Gottes erfasste Menschen, die sich im Laufe der Zeit unter großen Schwierigkeiten und erheblichen Geldkosten der Methodistenkirche anschlossen, besuchten sonntags und auch werktags die Gottesdienste und Bibelstunden der Gemeinde in Schwarzenberg.

Nicht selten vor Freude über das in Jesus gefundene Glück fröhlich singend gingen sie diese für heutige Begriffe weiten Fußwege mit großem Verlangen und viel Frieden im Herzen.

Ab 1890, nachdem die Methodisten in Lauter im Haus des damaligen Bruders Bruno Gräßler einen Gemeindesaal erhalten hatten, besuchten die Bernsbacher mehr die Versammlungen in Lauter.

Es waren ihrer nicht viele, aber sie waren lebendige Zeugen ihres Erlösers und sprachen mit anderen Menschen über das erlangte Heil in Christus.“

Obwohl reichlich zwanzig Jahre nach den ersten methodistischen Versammlungen in Bernsbach vergangen waren, ohne das eine örtliche Gemeindebildung zustande kam, hat doch das anscheinend „fruchtlose Bemühen“ für andere Orte zur Gemeindegründung geführt.

So berichtet Bischof Dr. Rüdiger Minor in seiner Dissertation „Die bischöfliche Methodistenkirche in Sachsen“, dass Bockauer Bürger in Bernsbach eine Versammlung besucht hatten und den Methodismus nach Bockau brachten, so dass dort schon um 1873 ein Predigtplatz erwähnt wird.

Informationen

Unsere Finanzen im Überblick

Einnahmen geplant	2022 gesamt geplant	Soll zum 30.04.2022	Ist zum 30.04.2022
Monatsbeiträge	84.000,00 €	28.000,00 €	25.719,00 €
Kollekte	15.000,00 €	5.000,00 €	5.128,70 €
Sonderopfer	18.000,00 €	6.000,00 €	3.830,00 €
Bau und Entschuldung	15.000,00 €	5.000,00 €	3.135,00 €

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich am Haushalt unserer Kirche und der Gemeinde durch ihre Spenden tatkräftig beteiligen.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes

Montag: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores in Lauter

Freitag: 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht in Bernsbach (Schulklassen 6-8), außer in den Schulferien

Freitag: 19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Lauter

Stadtgebet im Rathaus Lauter: 2.6., 7.7., 20.00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim Bernsbach: donnerstags 10.00 Uhr

Gottesdienste in der Seniorenresidenz Lauter: 10.6., 15.7., jeweils 10.00 Uhr

Gemeindekalender Juni 2022

Datum	Lauter	Bernsbach
Donnerst., 2.6.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 5. Abend	
Pfingstsonntag, 5.6.2022	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Gliedschafts-jubiläum, A. Hertig**	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Gliedschafts-jubiläum, A. Hertig**
Pfingstmontag, 6.6.2022	**10.30 Uhr Allianz-Gottesdienst am Danelchristelgut**	**10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst am Spiegelwald**
Dienstag, 7.6.2022	14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter	
Dienstag, 7.6.2022	19.30 Uhr Bezirksvorstand in Lauter	
Sonntag, 12.6.2022	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zur Einsegnung in Lauter, mit A. Hertig**	
Dienstag, 14.6.2022		14.30 Uhr Frauenkreis
Donnerst., 16.6.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 6. Abend	
Freitag, 17.6.2022	13.30 Uhr Gottesdienst zur goldenen Hochzeit von Matthias & Annemarie Meyer in Lauter	
Sonntag, 19.6.2022	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach, mit Reinhard Blechschmidt**	
Donnerst., 23.6.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 7. Abend	
Sonntag, 26.6.2022	**10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig**	**9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig**
Donnerst., 30.6.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 8. Abend	

Heimgegangen

Zwei treue Glaubensschwestern aus unseren Gemeinden sind am Ziel ihres Glaubensweges angekommen:

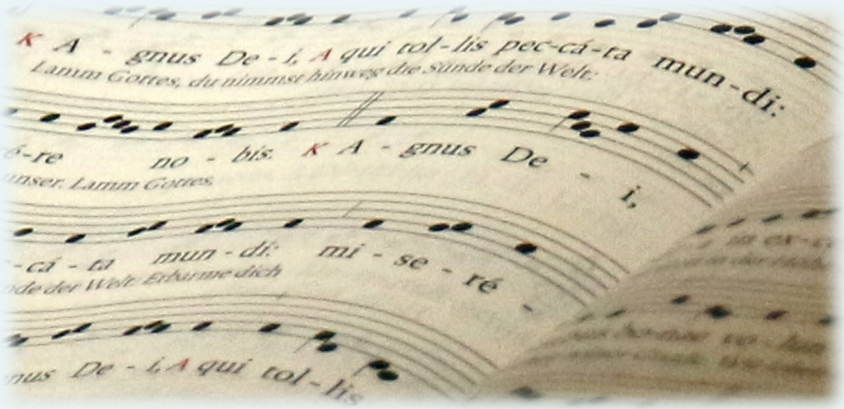
Am **12. April** wurde **Thea Windsheimer** im Alter von **82 Jahren** plötzlich heimgerufen. Sie war ihr ganzes Leben lang ein treues Mitglied unserer Lauterer Gemeinde und brachte sich vielfältig ein.

Zur Trauerfeier stand das bekannte Lied von Peter Strauch im Mittelpunkt der Verkündigung: *„Meine Zeit steht in deinen Händen!“* (Gesangbuch Nr. 353). Der Titel des Liedes ist Psalm 31,16a entnommen.

Am **5. Mai** durfte **Isolde Blechschmidt, geb. Bergner**, nach einem langen und erfüllten Leben mit **93 Jahren** heimgehen. Die Bernsbacher Gemeinde war zeitlebens ihre geistliche Heimat. Sie brachte ihre Gaben, zusammen mit ihrem Mann Hermann, gerne in die Gemeinde ein.

Zur Trauerfeier wurde die Hoffnung verkündigt, die uns durch das Evangelium geschenkt ist: Am Kreuz auf Golgatha hat *„Christus gelitten, als er ein für alle Mal für unsere Sünden starb. Er hat nie gesündigt, aber er starb für die Sünder, um uns zu Gott zurückzubringen“* (1. Petrus 3,18, Neues Leben Bibel).

Der Herr tröste und stärke alle Angehörigen!



Einsegnung

Am **12. Juni** schließen **drei junge Leute** aus unseren beiden Gemeinden den kirchlichen Unterricht ab und freuen sich auf ihre Einsegnung:

Stella Höfer (Bernsbach), Johannes Träger (Lauter) und **Konstantin Ullmann (Bernsbach)**. Die drei werden den Festgottesdienst, den wir als Bezirksgemeinde in Lauter feiern, inhaltlich mit ausgestalten; wir freuen uns darauf!

„Oasenzeit“ in Zwönitz

Der Gemeinschaftsbund in der EmK lädt herzlich ein zum nächsten Regionalgottesdienst im Erzgebirge am **12. Juni** um **16.00 Uhr** nach Zwönitz (Robert-Koch-Str. 1). Im Mittelpunkt dieser Zeit der geistlichen Zurüstung stehen: **Lobpreis, Verkündigung** (Pastor Christian Meischner)**, aktuelle Informationen, ermutigende Glaubenszeugnisse, persönliches Segnungsangebot. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Begegnung bei einer Bratwurst vom Grill.**

Gemeindewochenende in der Oberlausitz

Vom **17.-19. Juni** findet das Gemeindewochenende in Bertsdorf-Hörnitz statt. Wenn jemand sich noch kurzfristig dazu anmelden will, dann sollte er sich bitte umgehend im Pastorat melden.

Für alle Daheimbleibenden gibt es am 19. Juni das Angebot eines Bezirksgottesdienstes in Bernsbach.

Hochzeiten

Am **7. Mai** fand die kirchliche Trauung von **Lukas & Damaris Jähn** statt.

Am **2. Juli** findet um **14.30 Uhr** in der luth. Kirche Beierfeld die kirchliche Trauung von **Stefan Schmidt** und **Anne Schmidt, geb. Thiele**, statt.

Wir freuen uns mit beiden jungen Ehepaaren über ihr Glück und gratulieren ihnen herzlich mit einem Wort von Adolf Köberle: *„Zur Liebe gehört immer, dass sie einen Menschen dort aufsucht, wo er ist, und nicht dort, wo man ihn schon haben möchte.“*

Gemeindekalender Juli 2022

Datum	Lauter	Bernsbach
Sonntag, 3.7.2022	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, A. Hertig**	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, A. Hertig**
Dienstag, 5.7.2022	14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter	
Donnerst., 7.7.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 9. Abend	
Sonntag, 10.7.2022	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Taufen und Gliederaufnahmen in Lauter, A. Hertig**	
Dienstag, 12.7.2022		14.30 Uhr Frauenkreis
Donnerst., 14.7.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 10. Abend	
Sonntag, 17.7.2022	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bernsbach mit Peter Buchbach**	
Sonntag, 24.7.2022	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Andreas Friedrich**	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Andreas Friedrich**
Sonntag, 31.7.2022	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Ralf Petermann**	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Ralf Petermann**

Konventwandertag 2016 am Fichtelberg

Foto: Joachim Blechschmidt

Abwesenheiten des Gemeindepastors

24./25. Juni: Festveranstaltung 30 Jahre „come back“ e.V. und Verwaltungsratssitzung in Zittau

28.-30. Juni: Treffen der Evangelisationssekretäre, anschl. Sitzung der Kommission für Evangelisation in Fulda

1. Juli: Evangelisation bei den „Leuchtturmtagen“ in Zeitz

16.-23. Juli: Mitarbeit beim SOLA in Lauter

23. Juli - 9. August: Urlaub – Dienstvertretung in Notfällen:

23.7.-31.7.: Pastorin Ute Möller, Tel. 037344/7488, ute.moeller@emk.de

ab 1.8.: Pastor Stefan Gerisch, Tel. 03744/63922, stefan.gerisch@emk.de

Ostdeutsche Konferenz digital / Gemeindetag

Am 27. und 28. Mai fand die diesjährige Ostdeutsche Jährliche Konferenz digital statt. Es war eine Geschäftssitzung, die auf wesentliche Schwerpunktthemen konzentriert war.

Wer sich das Sendungswort des Bischofs sowie die Verlesung der Dienstzuweisungsliste anschauen möchte, findet einen Link zum entsprechenden Youtube-Video auf www.emk-ojk.de

Das wichtige Element der **Begegnung** über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg soll am **9. Oktober** bei einem **Konferenzgemeindetag** in der Zwickauer Friedenskirche (und um sie herum) zum Tragen kommen. Ein Programm dafür wird veröffentlicht werden, sobald es vorliegt.

„Kinder helfen Kindern“

Das diesjährige Projekt unserer EmK-Weltmission heißt: „Mit Gott wird`s gut!“ Das Frühförderzentrum „Diakonia Metodiste“ unserer Kirche in Albanien, das mit behinderten Kindern arbeitet, wird mit den Spendengeldern unterstützt. Im Bezirksfamiliengottesdienst am 8**.** Mai in Bernsbach haben wir das Projekt vorgestellt. Unsere Gemeindekinder **sammeln noch bis zum 12. Juni Juni** mit einer Dose dafür. Bitte unterstützt sie dabei!

Pfingsten – Kirchengliedschaftsjubiläum

Am Pfingstsonntag, dem **5. Juni**, feiern wir wieder den Geburtstag der Kirche, weil damals den ersten Christen der Heilige Geist geschenkt wurde. Und wir beten: *„Erwecke und belebe uns, du Geist der Freiheit! Erleuchte und bewege uns, du Heiliger Geist!“* (Refrain des Liedes 247 in unserem Gesangbuch)

In diesen Gottesdiensten erinnern wir uns auch daran, wann wir uns öffentlich zu unserem christlichen Glauben bekannt haben. Dieses Datum markiert unsere Konfirmation nach evangelisch-methodistischem Verständnis. Folgende Glaubensgeschwister dürfen ein rundes Gliedschaftsjubiläum feiern:

20 Jahre – seit 2002 Kirchenglied: Christian Fricke, Stephan Fricke, Mathis Georgi, Rolf Müller, Michaela Ullmann, Michael Walther

30 Jahre – seit 1992 Kirchenglied: Iris Seltmann

40 Jahre – seit 1982 Kirchenglied: Alrun Buchbach

50 Jahre – seit 1972 Kirchenglied: ---

60 Jahre – seit 1962 Kirchenglied: ---

70 Jahre – seit 1952 Kirchenglied: Gudrun Braun, Ruth Süß

75 Jahre – seit 1947 Kirchenglied: Lisa Weißflog, Gisela Windsheimer

Ermutigend ist es für jung und alt in der Gemeinde, wenn die Jubilare bei dieser Gelegenheit im Gottesdienst erzählen, was sie im Laufe ihres bisherigen Lebens für **wertvolle Glaubenserfahrungen** gemacht haben – herzliche Einladung dazu!